MULTIRETOÑ

HEIZEN UND KÜHLEN CHAUFFER ET RAFRAICHIR
HEATING AND COOLING
CALENTAR Y REFRIGERAR
RISCALDARE E RAFFREDDARE
OSOFPEBATЬ И ОХЛАЖДАТЬ
OSIFPIBATU ΤΑ ΟΧΟΛΟΑЖУΘΑΤΟ
SILDTI IR VESINT - CALOR I FERD
VYAUROVANIE A CHLADENIE
OF VARMINING OS KÖLING
OGREVANIE IN HLAIENIE
CALOR Y FRIO - SOOJUSE JA LAHE
OGRZEWANIE I CHLODZENIE
IN CALOZIERE SI RĂCIERE
VYTĀ PĒN I A CHLAZENIE
IN CALOZIERE SI RĂCIERE
VYTĀ PĒN I A CHLAZENIE
OFMANSH KALO ADOLIZMOZ
GRIJANIE HLADENIE - JUNGOZ
CALEFACERE ET REFRIGERARE
VERWARMEN EN KOELEN - 1777 DOD

Hoesch-Lagerhalle in Düren



Außenansicht Anorganikalager

Die Julius Hoesch GmbH & Co. KG ist ein alteingesessenes Dürener Unternehmen, das seit dem 19. Jahrhundert Schmiermittel und Chemikalien produziert.

Das 2003 errichtete neue Hochregallager für Anorganika wird mit MB-Thermobeton temperiert. Mit etwa 3000 m MB-Euro-Systemrohr auf 577 m² werden frostfreie Lagerung der Chemikalien und angenehmes Arbeitsklima für die Mitarbeiter verwirklicht.

2011/12 folgte eine Tensid-/Spezialitätenlagerhalle und Produktionserweiterung mit weiteren 2068 m² MB-Thermobeton, die über Warmwasser-Wärmepumpen versorgt werden.

Auch die Jean Lürgen GmbH, die als MB-Partner die Fußbodenheizung eingebaut hat, ist seit über hundert Jahren in Düren aktiv und damit das älteste Dürener Heizungsbauunternehmen. Unter der Leitung von Günter Nießen bietet der MULTIBETON-Partner mit 22 Mitarbeitern seinen Kunden die gesamte Palette moderner Technik in den Bereichen Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik. Neben MULTIBETON-Fußbodenheizungssystemen werden in der Haustechnik-Ausstellung auch Brennwert-, Solar- und Regelungstechnik, Regenwassernutzung usw. präsentiert.



MB-Thermobeton

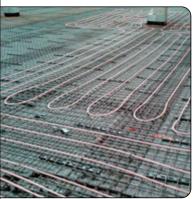
MULTIBETON-Fachbetrieb:

Jean Lürgen GmbH Otto-Brenner-Straße 4 52353 Düren

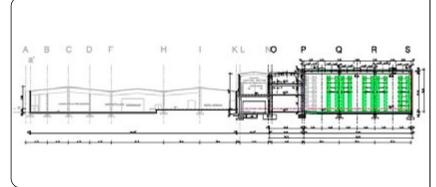
Telefon 024 21 / 88 73 03 Telefax 024 21 / 843 65



Blick in die Lagerhalle



MB-Heizrohre auf Baustahlmatten



Plan der Hallenerweiterung





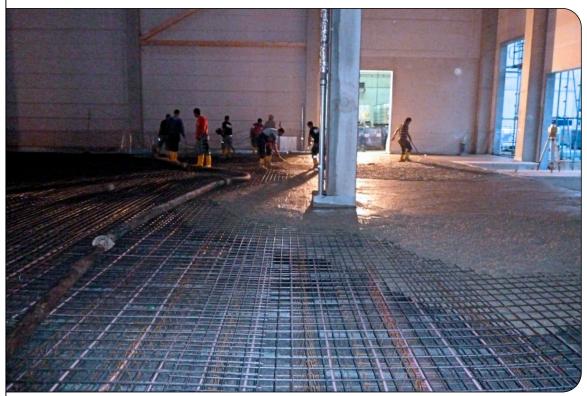








22.01.2015 GF-WR-Kä S. 1/2



Einbringung des Betons



Blick in die fertige Lagerhalle













22.01.2015 GF-WR-Kä S. 2/2

